

1. Premnitz

(Auszug aus: Dr. Christian Sachse: Informationen zu Brandenburger Spezialheimen, Arbeits-Fassung: 23. Mai 2012 auf www.christian-sachse.de)

Bezirk Potsdam, Kreis Rathenow: Jugendwerkhof, Werkjugendheim (nicht Jugendhilfe)

Pohl nennt für den Zeitraum um 1946/1947 für Premnitz ein Werkjugendheim, das vermutlich zum Zwecke der Disziplinierung eingerichtet wurde. Einzelheiten sind nicht bekannt.¹ Bernhardt bezeichnet die Einrichtung zusammen mit Treuenbrietzen (s.d.) als Jugendwerkhof.² Dort befand sich allerdings kein Jugendwerkhof, sondern ein halboffener Strafvollzug,³ der erst später möglicherweise als Jugendwerkhof fungierte.⁴ Als Jugendwerkhof taucht die Einrichtung in Premnitz in späteren Listen nicht mehr auf.

¹ Protokoll der ersten Juristenkonferenz der SED vom 1. bis 2. März 1947 (und weitere Quellen). In: SAPMO DY 30/IV 2/13/441.

² Hofmann, Fürsorge, 2004, S.420.

³ Korzilius, Asoziale, 2004, S. 127.

⁴ Auszeichnungen mit Begründungen und Kurzbiographien 1979/1980 für das Kombinat Sonderheime. In: BArch DR 2/12199.